

Der Lebensmittelmarkt.

Der Marktverkehr war heute ziemlich lebhaft. Im Vordergrund des Interesses standen wieder Fettstoffe und Rindsinnereien. Da Fettstoffe gänzlich fehlten, so mußten aus den Vorräten der Gemeinde 1600 Patete Butter à 12 Deka abgegeben werden. Die Nachfrage nach Rindsinnereien konnte mit dem Anbot von 5400 Kilogramm zum größten Teil befriedigt werden. Rind- und Lammfleisch war in genügender Menge vorhanden. Schafffleisch war dagegen sehr knapp, während Kalb- und Schweinefleisch fast vollständig mangelte. Infolge Mangels an Rohmaterial mußte heute von der Abgabe von Kriegswurst Abstand genommen werden. Die eingelangten 6600 Kilogramm auswärtiges Rindfleisch wurden an die Fleischhauer verteilt. Außerdem kamen noch 100 Kälber aus Polen an. Per Achse wurden 11.440 Kilogramm Rindfleisch und 1300 Kilogramm Schweinefleisch zugeführt. Per Bahn kamen 6 Waggons mit Fleisch an, darunter 2 Waggons mit 5400 Kilogramm Rindsinnereien aus Ungarn, 1 Waggon mit 1000 Kilogramm Lämmern auch aus Ungarn, weiter 1 Waggon mit 6600 Kilogr. auswärtiges Rindfleisch und 1 Waggon mit 2900 Kilogramm polnischen Kälbern. Der Verkehr am Geflügelmarkt war ein beschränkter, da es an Warenzufuhren mangelte. Am Wildbretmarkt waren bloß Fasanen und Hirschfleisch vorhanden. Letzteres wurde stark gekauft. Der Verkehr auf dem Fischmarkt blieb zumeist auf Seefische beschränkt, da Süßwasserfische nur in geringen Mengen angeboten wurden. Kablja sowie gesalzene Seefische waren in genügender Menge vorhanden. Außerst lebhaft ging es beim Verkaufe der von der Gemeinde Wien ausgegebenen gesalzene Seringe zu. Es wurden 350 Kilogramm abgesetzt. In der Viktualienhalle der Großmarkthalle fehlten heute Bahnzufuhren gänzlich. Die gestern eingelangten Möhren (das Kilogramm zu 50 Heller) fanden starken Absatz. An Brufen wurden 4500 Kilogramm abverkauft. 4 Kisten polnische Eier (das Stück zu 25 Heller) waren im Augenblicke vergriffen. Es kamen ferner 900 Kilogramm Auslandsbutter zum Verkauf. Das Kilogramm kostet Kronen 11.30 bis 11.40. Je 12 Dekagramm wurden zum Preise von Kronen 1.36 bis 1.38 abgegeben. Auf dem Naschmarkt kamen 5 Waggons holländisches und dänisches Kraut an, ferner 20.000 Kilogramm Zwiebeln. Daneben wurden noch 12.000 Kilogramm Brufen abgegeben. An gesalzene Seringen wurden 4 Fässer abverkauft.